

Presseinformation

6. Februar 2003

Studie zur Inszenierung der Wachau als „Weltkulturgarten“

Rund 23.700 Euro Förderungen bewilligt

Im Entwicklungsplan des Regionalentwicklungsvereins Wachau ist das Projekt Weltkulturgarten als eines von drei Schlüsselprojekten definiert. Im Rahmen der Themenschiene Weltkulturgarten sollen in den 12 Mitgliedsgemeinden der LEADER+ Region die unterschiedlichen Teilelemente wie historische Anlagen, Naturlandschaften, Wein- und Obstgärten verstärkt attraktiviert und für Besucher und Einheimische als Erlebnis aufbereitet werden.

Für das von Februar bis Juni 2003 terminisierte Vorhaben der Erstellung einer Studie „Weltgarten Wachau“ hat die NÖ Landesregierung bei ihrer letzten Sitzung in Summe 23.656 Euro Förderungen bewilligt, zusammengesetzt aus 8.871 Euro Regional- und 14.785 Euro EU-Förderung aus dem EAGFL-Fonds. Insgesamt ist das EURO FIT-Projekt mit Kosten von 29.570 Euro verbunden, Förderungsempfänger ist der LAG Regionalentwicklungsverein Wachau.

Im Rahmen dieser Studie werden rund 20 Projektansätze der Gesamtstrategie Weltkulturgarten weiter detailliert und Entwicklungsstrategien für einzelne Themengärten, deren Vernetzung sowie eine zielgruppenorientierte Vermarktung und Bewerbung erarbeitet. Insgesamt soll durch die Inszenierung der Wachau als „Weltkulturgarten“ eine klare Steigerung der Wertschöpfungsrelevanz erzielt werden.